

Die Bedeutung des Tagebuchs

Nach 1945

Otto reist im Sommer 1945 nach Amsterdam zurück und erfährt vom Tod seiner Frau und seiner Töchter. Miep übergibt ihm Annes Tagebuch. Darin liest Otto von Annes Wunsch, Schriftstellerin zu werden. Er kann den Wunsch seiner Tochter erfüllen. 1947 erscheint das Buch unter dem Titel »Das Hinterhaus«.

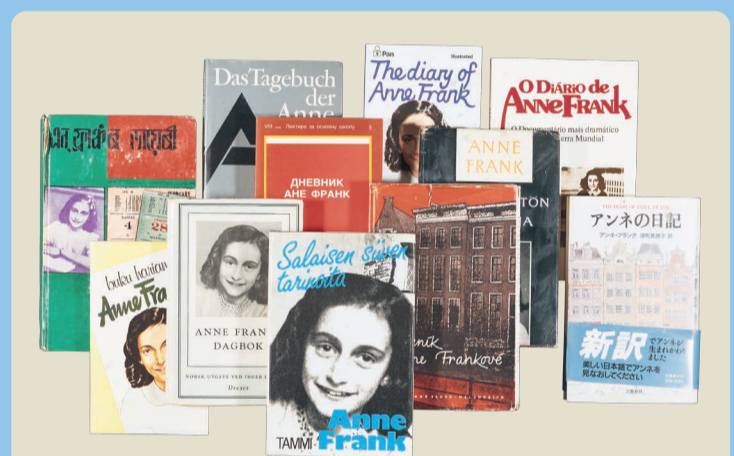
Annes Tagebuch ist heute weltweit bekannt. Viele Menschen lesen es und wollen deshalb mehr über den Nationalsozialismus und den Holocaust erfahren.

Annes Geschichte ist eine von vielen Verfolgten. Die Nazis vernichten Millionen von Menschenleben. Neben queeren Menschen, politisch Andersdenkenden und Menschen mit Beeinträchtigungen werden mehr als sechs Millionen Jüdinnen*Juden und 500.000 Sinti*zze und Rom*nja ermordet.

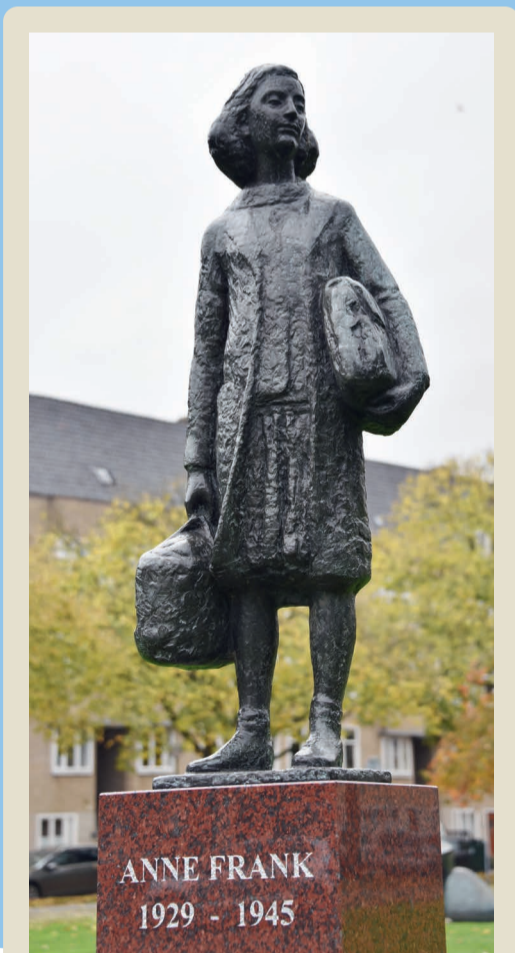
Das Tagebuch erzählt auch von denen, die den Familien Frank und van Pels und Fritz Pfeffer geholfen haben. Sie haben harte Strafen riskiert, um sich für verfolgte Menschen einzusetzen.



Otto im Oktober 1945 mit den Angestellten von Opekta, die den Untergetauchten im Versteck geholfen haben. Hinter ihm stehen Johannes Kleiman und Victor Kugler, neben ihm sitzen Miep Gies und Bep Voskuijl.



Annes Tagebuch wurde in mehr als 70 Sprachen übersetzt.



Zur Erinnerung an die Opfer des Holocaust gibt es viele Denkmäler. Diese Skulptur von Anne steht in der Nähe ihres letzten Wohnortes in Amsterdam.



»Het Achterhuis« ist die erste Veröffentlichung von Annes Tagebuch auf Niederländisch.



Otto sucht mit dieser Zeitungsanzeige nach seinen Töchtern. Eine Holocaust-Überlebende hat ihm kurz zuvor von Ediths Tod im Konzentrationslager Auschwitz erzählt.



Heute befindet sich im Amsterdamer Hinterhaus ein Museum. Besucher*innen aus der ganzen Welt können sich hier ein Bild vom ehemaligen Versteck der acht Untergetauchten machen.

Die Ausstellung wurde im Rahmen des Anne Frank Tags 2026 entwickelt.

Inhaltliche Verantwortung: Veronika Nahn

Redaktion: Alina Welp, Alisa Warnecke

Gestaltung: Irene González Chana

Herzlichen Dank an Menno Metselaar (Anne Frank Haus) für die Unterstützung.

Bildrechte: Anne Frank Haus; Anne Frank Fonds Basel; Anne Frank Stichting / Allard Bovenberg; Maria Austria Institut, Amsterdam; Inga Powilleit; bpk; bpk/Adoc-photos; Image Bank WW2 - Resistance Museum Amsterdam; Image Bank WW2 - NIOD; IWM; Christine Kitta; Christian Michelides / Wikimedia Commons

Der Anne Frank Tag 2026 ist ein Projekt des Anne Frank Zentrums in Kooperation mit dem Anne Frank Haus, der Bildungsstätte Anne Frank, dem Anne Frank Fonds Basel, der Gedenkstätte Bergen-Belsen, Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage und dem Projekt Meet a Jew des Zentralrats der Juden in Deutschland.



DGS
Video



Zum
Anhören

